

Radsport: Reiner Ullrich

Neuss. Jan Ullrich, dessen DNA kürzlich mit Blutbeuteln in einem spanischen Kühlschrank in Verbindung gebracht wurde, beteuert seine Unschuld. Auf seiner Homepage stellte er klar, daß er entgegen den »teilweise manipulierenden Medienberichten«, die seinen Ruf zerstören würden, ein »reines Gewissen« habe. Er habe in seiner ganzen Karriere niemanden betrogen oder ausgenutzt und könne keinen Fehler eingestehen, wo kein Fehler sei. »Ich fürchte mich vor keinem Verfahren, keinem Staatsanwalt und keinen Verband.« Allerdings seien noch viele Fragen offen, bis zu deren Klärung er sich nicht mehr äußern wolle. Zu gegebener Zeit werde er seine Sicht der Dinge umfassend schildern: »Einige meiner Kritiker werden dann ihr überhebliches Lächeln verlieren.« (sid/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/84434.radsport-reiner-ullrich.html>